

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88554
		DK5 DK5-GK	8216
		DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	82
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	114,4
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Rund 6 bis 7 m breiter Grabenbereich zwischen ehemaligen Grünlandparzellen. Rund 1 m in das Gelände eingetieft, mit einer großen, breiten Wasserfläche von ca. 3 m Breite, die derzeit aber nur noch um 10 cm tief ist, in Teilbereichen auch ausgetrocknet. Entweder vollständig von Schilfröhricht überwachsen oder recht kräftig überschattet durch Grauweidenbüsch bzw. eine gepflanzte Weidenart im Ufer, die den Graben recht kräftig überschattet, in der Vergangenheit mehrfach zurückgestutzt worden ist, vielstämmig ausgeschossen auf rund 6 bis 8 m Höhe und eine dichte Beschattung bildet. Die besonnten Bereiche werden jedoch auch von hohem Schilfröhricht überwachsen und sind am Grund ebenso schattig. Der Bewuchs geht in den oberen Ufern in Landröhricht in den benachbarten Flächen über bzw. in halbruderale Gras- und Staudenfluren. Aufgrund der Beschattung ist der Bewuchs des Grabens extrem artenarm, nitrophytisch, das Röhricht erreicht Höhen um 3 m. Die Wasserfläche ist vollständig von Wasserlinsen bedeckt, darunter ohne submerse Vegetation. Das Restwasser im Graben ist zusätzlich von Eisenocker erheblich belastet. Der Wasserstand ist seit dem Frühjahr um fast 50 cm abgesunken. Bei der Erstkartierung im Frühjahr war die Wasserführung fast oberflächennah.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gx	(Grau-)Weiden-Typ (gx)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwesten des UG	Hochwert (Y)	5917508
Nachbarnutzung/en	Gräben, Brache	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	582150	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Bezirk	Bergedorf	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88554
		DK5 DK5-GK	8216
		DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	82
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	114,4
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Eisenocker, Vermüllung, vermutlich ehemals intensive Nutzung auf den Nachbarflächen, starke Ausschattung, Verlandung, starke Wasserstandsschwankungen.
Wertgesichtspunkte	Dicht, naturnah eingewachsen, unzugänglich, Brutvogelhabitat.
Maßnahmen	Vermutlich sollte der Graben einmal vollständig instandgesetzt werden. Dazu müssen die Gehölze zurückgestutzt, eventuell sogar gerodet werden, der Graben auf jeden Fall entschlammt werden. Anschließend muss dafür gesorgt werden, dass der Wasserstand dauerhaft auf gleichem Niveau - möglichst oberflächennah - gehalten wird, um eine günstiger Gewässerbiozönose zu entwickeln.
Größe	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88554
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	82
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114,4
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Breite	5.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	(Grau-)Weiden-Typ (gx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gx - (Grau-)Weiden-Typ
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,8
	Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88554
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8216
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Ost-Krauel
Räumliche Abbildung	Linie	Biotop-Nr. alt	82
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	15.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	114,4
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-												
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-									V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	h		-	-										D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													1	1			
Anzahl Arten										22							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland